

Wann kommt ein Buch, das jenen Leserkreis anspricht — und das ist sicher kein kleiner! —, dem das Fragen ausgetrieben wurde und der nicht mehr von der Bedeutsamkeit des Glaubens für unseren Alltag überzeugt ist? Wann erscheint eine Publikation, die — ähnlich wie es Rahner in seinem Grundkurs tut — den Leser erst einmal in seiner konkreten Situation anspricht, ihm die Augen öffnet und ihn dann behutsam an der Hand nimmt und vor das Geheimnis Gottes führt?

Norbert Scholl, Wilhelmsfeld

Nächstenliebe als Mit-Sein

Herbert Büchele, Christsein im gesellschaftlichen System, Europa Verlag, Wien 1976, 104 Seiten.

Vorweg kann gesagt werden, daß dieses Werk packend ist und, um seinen Sinngehalt voll zu erfassen, ein zweimaliges Durchlesen zu empfehlen ist. Büchele ist es zweifellos gelungen, die Anforderungen des Christentums zur aktuellen Situation auf eine zeitgemäße Form zu bringen. Inhaltlich ist besonders die „Ich = Wir-Beziehung“ herauszustellen, die die Nächstenliebe in einem anderen Licht, nämlich nicht in einem drängenden Soll, sondern in einem vom besseren Erkennen her resultierenden gern gegebenen Ja sieht. Der Anstoß liegt hier nicht im Gebot, sondern im Begreifen logischer Zusammenhänge des Verhältnisses des „Ich“ zur Gesellschaft, die Voraussetzung für das Ich ist. Es leuchtet nicht sofort ein, daß gerade die Selbstwerdung die Voraussetzung für das Aufgehen im „Wir“ ist. Diese Selbstwerdung erscheint überhaupt Angelpunkt für jede neue Entwicklung zu sein, die auf Gewaltlosigkeit aufgebaut ist und Strukturänderung als stille Revolution im Wege der Selbständerung des Menschen herbeiführen will; ein Vorgang dem man sich unwillkürlich entgegenstellt, der aber in seiner Logik letztlich zwingend ist. Das starke Selbst wird zum Grundpfeiler der Überwindung einseitiger kollektivistischer oder individualistischer Verhaltensformen, zum Ausgleich zwischen direkter und re-

präsentativer Demokratie und schließlich zur Voraussetzung für die Etablierung der Mitverantwortung im Spannungsfeld zwischen dem Oben und Unten. Das neue Ich = Wir-Verständnis hebt den Zwang zur egoistischen Bestätigung zum Mehrsein-müssen auf.

Wie mutet doch Nächstenliebe abstrakt an gegenüber der Aussage über die Einschätzung aller anderen, die ich schätze und liebe, weil ich der von ihnen beschenkte bin. Nicht mehr das Für-, sondern das Mit-den Hilfsbedürftigen- und Vergessenen-Handeln hebt jede Hilfe aus dem Bereich der Demütigung heraus.

Sicherlich ist zur obigen Problematik schon vieler gesagt und vertreten worden. In Kombination mit dem Neuen aber, das Büchele in den Raum stellt und das durch das gesamte Werk leuchtende Bestreben des Autors, helfen zu wollen, am Christentum und seinen Werten auch andere teilhaben zu lassen, sich hineinfallen zu lassen in den Willen Gottes und im Vertrauen darauf erst den wichtigsten Schritt getan zu haben, entsteht eine Aussage, deren Wirkung noch nicht abzusehen ist.

Franz Stummer, Wien.

Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Aubert R. u. a., Geschichte der Kirche, Band V/2: Vom Kirchenstaat zur Weltkirche. Der Katholizismus der angelsächsischen Welt. Der Katholizismus in Lateinamerika. Von den Missionen zu den jungen Kirchen. Die katholischen orientalischen Kirchen, Benziger Verlag, Zürich — Einsiedeln — Köln 1977.

Baudler Georg, Wahrer Gott als wahrer Mensch. Entwürfe zu einer narrativen Christologie, Kösel-Verlag, München 1977.

Blasig Winfried (Hrsg.), Sonntag für Kinder. Kindergottesdienste für jeden Sonn- und Feiertag im Kirchenjahr. 7. Heft, Vom 1. Adventssonntag bis zum 5. Fastensonntag (orientiert am Lesejahr A), Benziger Verlag, Zürich — Einsiedeln — Köln 1977.

Born Gudrun, Probleme praktisch lösen. Nachbarschaftshilfe in einer Gemeinde, Lambertus-Verlag, Freiburg im Breisgau 1975.

Broch Thomas, Das Problem der Freiheit im Werk von Pierre Teilhard de Chardin. Tübinger theologische Studien, Band 10, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1977.

Deutscher Katecheten-Verein e. V. (Hrsg. und Verleger), in Verbindung mit der KAB Süddeutschlands und der KAB, Landesverband Rottenburg, e. V., Für eine menschlichere Welt. Grundlagen der katholischen Soziallehre. Unterrichtsmodell ab 10. Schuljahr, München 1977.

Dietrich Wolfgang, Dia-Themen 5. Gebet. Dias für Unterricht, Gruppen- und Gemeindeg-

- beit, Christophorus-Verlag Herder, Freiburg—Burckhardthaus-Verlag, Gelnhausen—Berlin 1977.
- Dordett Alexander**, Eheschließung und Geisteskrankheit. Eine Darstellung nach der Rechtsprechung der S. Romana Rota, Verlag Herder, Wien — Freiburg — Basel 1977.
- Evers Georg—Plum Dagmar**, Mission. Unterwegs zur Weltkirche. Projekte zur theologischen Erwachsenenbildung Band 6, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1977.
- Ferrari d'Occhieppo Konradin**, Der Stern der Weisen. Geschichte oder Legende? Verlag Herold, Wien — München 1977.
- Fischer Klaus P.**, Zufall oder Fügung? Reihe: Theologische Meditationen 47, Benziger Verlag, Zürich — Einsiedeln — Köln 1977.
- Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland**, hrsg. im Auftrag des Präsidiums der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz. Ergänzungsband: Arbeitspapiere der Sachkommission. Offizielle Gesamtausgabe, Bd. II, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1977.
- Greinacher Norbert — Klostermann Ferdinand**, Freie Kirche in freier Gesellschaft. Südamerika — eine Herausforderung für die Kirchen Europas. Reihe: Kritische Texte 16, Benziger Verlag, Zürich — Einsiedeln — Köln 1977.
- Hamburger Gerda**, Verfolgte Christen. Berichte aus unserer Zeit, Verlag Styria, Graz — Wien — Köln 1977.
- Kaspar Franz—Zeller Dieter**, Predigten zum Lesejahr A, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1977.
- Keel Othmar**, Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament. Am Beispiel der Psalmen, Benziger Verlag, Zürich — Einsiedeln — Köln 1977.
- Läpplé Alfred**, Von der Exegese zur Katechese. Werkbuch zur Bibel, Band 4. Das Neue Testament II, Don Bosco Verlag, München 1977.
- Lange Josef—Liss Bernhard**, Zielgruppe Familie. Materialien für Familiengruppen und kirchliche Familienarbeit, Verlag Herder, Wien — Freiburg — Basel 1977.
- Lücker Maria Alberta** (Hrsg.), Neue Perspektiven des Friedens. Zweite Weltkonferenz der Religionen für den Frieden. Löwen/Belgien 1974. Dokumente und Berichte, Jugenddienst-Verlag, Wuppertal 1975.
- Marhold Wolfgang u. a.**, Religion als Beruf. Band I: Identität der Theologen. Band II: Legitimation und Alternativen, Kohlhammer Urban-Taschenbücher, Band 625 und Band 626, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart — Berlin — Köln — Mainz 1977.
- Metz Johann Baptist**, Glaube in Geschichte und Gesellschaft. Studien zu einer praktischen Fundamentaltheologie, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1977.
- Metz Johann Baptist — Rahner Karl**, Ermutigung zum Gebet, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1977.
- Müller Josef**, Kinder lernen beten, Don Bosco Verlag, München 1977.
- Muth Ludwig**, Anwalt der jungen Leser. Der Buchhandel vor dem Problem des „Pillknicks“. Jahrgabe 1977 für die Freunde unseres Hauses, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1977.
- Nigg Walter**, Lesebuch für Christen. Texte für alle Tage. Herderbücherei, Band 650, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1978.
- Orden in Diskussion**. Berichte zu Ordensfragen. Kommentare der Schweizer Ordensbefragung 1970—72. 11 Hefte, Pastoralkommission der Vereinigung der Höheren Ordensoberen der Schweiz (Hrsg. und Verleger), Freiburg/Schweiz 1974—1977.
- Plock Heinrich — Probst Manfred — Richter Klemens**, Hausgottesdienste mit Kranken. Eine Handreichung für Priester, Diakone und Kommunalhelfer, Benziger Verlag, Einsiedeln — Zürich, Verlag Herder, Freiburg — Wien 1977.
- Rahner Karl**, Von der Not und dem Segen des Gebetes, Herderbücherei, Band 647, Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1977.
- Reikerstorfer Johann** (Hrsg.), Zeit des Geistes. Zur heilsgeschichtlichen Herkunft der Kirche, Wiener Dom-Verlag, Wien 1977.
- Rohmann Klaus**, Vollendung im Nichts? Eine Dokumentation der amerikanischen „Gott-ist-tot-Theologie“, Benziger Verlag, Zürich — Einsiedeln — Köln 1977.
- Rotzetter Anton**, Die Funktion der franziskanischen Bewegung in der Kirche. Eine pastoraltheologische Interpretation der grundlegenden franziskanischen Texte, Tau-Verlag, Schwyz 1977.
- Schaube Werner**, Ins Gespräch kommen. 45 Themen für den RU — Sekundarstufe II. Lehrerarbeitsbuch und Schülertextheft, Don Bosco Verlag, München 1977.
- ders.**, Jugendgebet heute. Neue Möglichkeiten durch neue Formen, Don Bosco Verlag, München 1977.
- Schmied Gerhard**, Pfarrgemeinderat und Kommunikation. Zur Soziologie einer neuen Institution, Erich Wewel Verlag, München — Freiburg/Br. 1974.
- Seitz Manfred — Mohaupt Lutz** (Hrsg.), Gottesdienst und öffentliche Meinung. Kommentare und Untersuchungen zur Gottesdienstfrage der VELKD, Calwer Verlag, Stuttgart — Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1977.
- Sperna-Weiland Jan** (Hauptredaktion), Antworten. Ein Vergleich der großen Weltreligionen in Wort und Bild, Benziger Verlag, Zürich — Köln — Verlag Ernst Kaufmann, Lahr 1977.
- Vasari Emilio**, Der verbannte Kardinal, Verlag Herold, Wien — München 1977.
- Watts C. A. H.**, Depressionen erkennen und heilen, Verlag Herder, Wien — Freiburg — Basel 1977.

Mitarbeiter dieses Heftes

- Norbert Greinacher** ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen.
- Alois Sustar** war Professor für Moraltheologie in Chur, Regens des Priesterseminars, Promotor der Diözesansynode, bis 1977 Sekretär der Europäischen Bischofskonferenz und ist seit Anfang 1977 mit besonderen pastoralen Aufgaben in der Diözese Laibach/Jugoslawien beauftragt.
- Oswald von Nell-Brewning**, SJ, em. Professor für Ethik und christliche Soziallehre an der Philosophisch-theologischen Hochschule Frankfurt/Main; Lehrtätigkeit an der Akademie der Arbeit Frankfurt.
- Anton Pelinka** ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck.
- Johann Ascherl** ist Verbandspräsident der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Süddeutschlands.
- Hannjürg Neundorfer** ist Pfarrer und Leiter des Referates Arbeiter- und Betriebsseelsorge in Nürnberg.
- Hans Innerlohinger** ist Werkskaplan der Vöest-Alpine/Werk Linz (christliche Betriebsgemeinde).
- Paul Schobel** ist Industriefarrer in Böblingen (Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenbrunn).
- Karl Brunner** ist Pfarrer in Reiden/Schweiz.
- Konrad Pözl**, Dr. theol., Diplomvolkswirt, ist Leiter der Abteilung Eingliederungshilfe beim Deutschen Caritasverband in Freiburg/Br.
- Sigmund Kripp**, SJ, ist Leiter des Jugendzentrums der Stadt Fellbach/BRD.
- Herbert Goltzen**, Kirchenrat, ist evangelischer Pfarrer in Weißensee/BRD.